

Kettwiger TV - DJK Winfried Huttrop 20:31 (7:15)

Pflichtsieg eingefahren

Nach den teils unglücklichen, teils dürftigen Leistungen in diesem Kalenderjahr, wollten wir gegen die junge Truppe von Kettwig III wieder unsere alte Stärke aus der Hinserie zeigen. Gut decken und schnell umschalten war erneut die Devise. Da das angesetzte Schiedsrichtergespann sich kurzfristig frei genommen hatte, sprang Jenna kurzfristig ein und leitete die Partie souverän. Vielen Dank noch mal!

Eigentlich setzten wir von Beginn an die Maßgabe des Trainers um. Die Abwehr stellte den KTV vor arge Probleme und mit Tempospiel konnten wir Kettwig von Beginn an unter Druck setzen. Leider begleitete uns auch in diesem Spiel wieder unsere alte Schwäche, das Liegenlassen von klarsten Torgelegenheiten. Dennoch hatte KTV zur keiner Zeit ein wirkliches Rezept unsere Abwehr auszuhebeln und verließ sich ganz alleine auf den guten Rückraumspieler, der wiederum seine Sache gut machte und letztendlich auf 11 Treffer kam. Dennoch gingen wir hoch verdient über 0:4,2:8 und 5:12 mit 7:15 in die Pause.

Den Anfang der Zweiten Hälfte verschliefen wir etwas, da wir hinten nun den Mittelblock etwas vernachlässigten und Vorne weiter fröhliche übers oder neben das Tor warfen. Hier kam Kettwig noch einmal kurz auf 12:17 heran, dies sollte aber auch der knappste Abstand in der zweiten Hälfte sein. Bei Kettwig ließen nach und nach die Kräfte nach und wir konnten unser Tempospiel aufrecht erhalten. So kamen wir zu vielen Toren über die erste und zweite Welle und die Bälle wurden endlich auch genetzt. So stand im Endeffekt kein glanzvoller, aber hoch verdienter 20:31 Erfolg zu Buche.

Da wir den Jahresstart total verpennt haben, hat der Trainer die Marschroute vorgegeben, ab jetzt jedes Spiel zu gewinnen um in der Liga den einen oder anderen noch zu ärgern. Beginnen tun wir damit nächsten Samstag zur besten Handballzeit gegen Werden. Zuschauer am NOG sind herzlich willkommen.

Es spielten: Benesch, Hammel (2), Hepprich (4), Prevolnik (7), Hüls (2), Kossmann (3), Krupp (4), Teske (2), Feldvoss, Menning (1), Müller (1), Völker (3), Schäfer (1), Peppler (1)

Föhn der Woche: Endlich gab es mal keinerlei Diskussion, sondern der Mucki war sich einig: Der Föhn geht an Hacki für Pass und Wurfstreuung im nicht akzeptablem Maße!